



Einzigartiges Dokument der Stadtgeschichte

Im Jahre 1263 erfolgte unter dem böhmischen König Ottokar Przemysel die planmäßige Gründung der Stadt Bruck an der Mur. Die dazugehörige Originalurkunde ist noch bis 3. Mai im Brucker Stadtmuseum für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Bezirksstadt Bruck an der Mur zählt zu einer der ältesten Städte Österreichs und blickt auf eine lange und abwechslungsreiche Historie zurück. Die Grundlage für diese großartige Entwicklung legte der Böhmenkönig Ottokar II. mit der planmäßigen Neuanlage der Stadt im Anschluss an die bestehende kleine Ansiedlung Muoriza Kimundi an der Mur-Mürz-Mündung im Jahr 1263.

Die Planung, Organisation und Durchführung dieses ambitionierten Vorhabens legte er in die Hände seines engsten Vertrauten und Kanzlers Bruno von Schaumburg, des Bischofs von Olmütz, der an 1262 auch Landeshauptmann von Steiermark war. Das dafür benötigte Land erhielt er auf dem Tauschwege vom Stift Admont. In der entsprechenden Urkunde vom 17. August 1263 wurde Bruck erstmals als Stadt (oppidum) bezeichnet.

Offizieller Festakt

Diese Originalurkunde aus dem Stift Admont stand im Mittelpunkt des offiziellen Festaktes des Brucker Gemeinderates, der nicht zuletzt aufgrund der Anwesenheit von Bundespräsident **Heinz Fischer** und Landeshauptmann **Franz Voves** einen der Höhepunkte in diesem Jubeljahr darstellte. Das Brucker Kulturhaus war zu diesem Anlass voll besetzt und stellte den würdigen Rahmen für die offizielle Feier dar.

In seiner Festansprache verwies Bürgermeister **Bernd Rosenberger** auf die Höhen und Tiefen, welche die Stadt Bruck in den vergangenen 750 Jahren durchlebte. Von der reichen Handelsmetropole bis zur Armut nach den Stadtbränden, vom Aufschwung nach dem Eisenbahnanschluss 1844 bis zum Bürgerkrieg 1934. Rosenberger sprach auch von den großen Bruckern, von Pankraz Kornmeß bis zum heutigen Künstler von Weltrang, Erwin Wurm. Rosenberger legte allen Besuchern auch ans Herz, die Originalurkunde zu besichtigen, um Brucker Geschichte hautnah mitzuerleben.

Landeshauptmann Franz Voves betonte die "einzigartige geografische Lage" der Stadt, die schon in sehr früher Zeit die Menschen animierte, sich hier anzusiedeln. Und er erinnerte an den Zusammenhalt der gesamten Bürgerschaft, die ihre Stadt nach Notzeiten immer wieder zu neuer Blüte brachten – ob nach Bränden oder Kriegen. Bundespräsident Heinz Fischer erinnerte daran, dass die Zeit der Stadterhebung von Bruck mehr als 200 Jahre vor der Entdeckung Amerikas erfolgte und dass Bruck heute zu den Top 50 aller österreichischen Städte gehört. Er betonte auch seine enge Beziehung zu Bruck, wo er sehr oft und sehr gerne zu Gast sei, wie er sagte.



Stadt Bruck an der Mur - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Christian Mayer | Koloman-Wallisch-Platz 1, A-8600 Bruck an der Mur

Tel: +43 (0)3862 / 890 – 442 | Fax: : +43 (0)3862 / 890 – 401

Mobil: +43 (0)664 82 40 973 | E-Mail: christian.mayer@bruckmur.at

Presseinformation



Für die Besucher gab es im Anschluss an den Festakt die Möglichkeit, sich ins Goldene Buch der Stadt Bruck einzutragen. Außerdem erhielten alle Gäste eine Bruck-Chronik, die in einer Zeitreise ebenfalls die Geschichte der Kornmesserstadt beinhaltet.

Die Originalurkunde aus Pergament zu 750 Jahre Stadt Bruck ist noch bis zum 3. Mai im Stadtmuseum für die Öffentlichkeit zugänglich. Im Rahmen des Festaktes wird Schauspieler Markus Messics den Originaltext zur Verlesung bringen.

Neuer Film und App

Zum 750-Jahr-Jubiläum produzierte die renommierte Brucker Firma PiWi Media einen neuen Film über die Stadt Bruck an der Mur. Der Film verwendet Bild- und Filmmaterial aus den Archiven des Stadtmuseums und lässt einerseits die Bilder früherer Zeiten wieder lebendig werden, andererseits zeigt er in Kombination mit den neuesten Bildaufnahmen die ereignisreiche Entwicklung der Stadt Bruck in den letzten Jahren. Dieser Film wird im Zuge des Festaktes seine Premiere feiern.

Als neues Angebot – vor allem für die jüngere Generation – wird es künftig außerdem eine eigene Bruck-App für Smartphone Handys geben. Die App, die von der Firma at2-innovation gestaltet wurde, bietet allen Interessierten wichtige Informationen rund um das Stadtgeschehen in Bruck und soll neben der eigenen Bevölkerung vor allem auch Touristen ansprechen. Der User findet alles Wissenswerte über Sehenswürdigkeiten, Ausflugstipps und aktuelle Veranstaltungen. Auch die Ansprechpartner in der Brucker Stadtverwaltung sind in der App, die je zur Hälfte vom Tourismusverband und der Stadt finanziert wird, angeführt.

Direktlinks und Download:

<https://dl.dropbox.com/u/3340590/web/bruckmur.html>

Android: <https://play.google.com/store/apps/details?id=at.appfel.bruckmur&hl=de>

IPhone: <https://itunes.apple.com/at/app/bruck-mur/id581696059?mt=8>



Stadt Bruck an der Mur - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Christian Mayer | Koloman-Wallisch-Platz 1, A-8600 Bruck an der Mur

Tel: +43 (0)3862 / 890 – 442 | Fax: : +43 (0)3862 / 890 – 401

Mobil: +43 (0)664 82 40 973 | E-Mail: christian.mayer@bruckmur.at